

Wien, 16. November 2024

BestOf24: Landjugend-Award 2024 geht nach Oberösterreich

„Internationale Welten – Regionale Wurzeln“ der Bezirksgruppe Braunau zeigt die bunte, vielfältige Kulinarik und Kultur unserer Welt!

Samstag, 16.11.2024 - Beim "BestOf24" der Landjugend Österreich im Festspielhaus Bregenz wurde das bundesweit beste Landjugendprojekt 2024 gekürt. Daniel Kirchmayer und Pascal Kitzmüller vom Moderatorenduo 2:tages:bart verkündeten das mit Spannung erwartete Siegerprojekt 2024: „Internationale Welten – Regionale Wurzeln“ der Landjugend Bezirk Braunau (Oberösterreich). Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, übergab unter Jubelstimmung den begehrten Landjugend-Award und lobte den enormen Einsatz der Jugendorganisation.

Tatendrang und zukunftsweisende Projekte – das ist die Landjugend Next Generation!

„Für die Projektprämierung wurden bundesweit 40 erfolgreich umgesetzte Projekte eingereicht. Ein jedes für sich ist einzigartig, außergewöhnlich und ein echter Innovationstreiber für den ländlichen Raum und die Regionen“, erklärte die Bundesleiterin Valentina Gutkas.

Bundesleiter Markus Buchebner ergänzte: „5.800 Jugendliche haben ca. 50.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet, um diese 40 Projekte zu realisieren. Jährlich setzt die Landjugend im Rahmen von 'Tatort Jugend' über 200 gemeinnützige Projekte um – das ist ein großer Beitrag für das Gesamtwohl.“ Die zahlreichen Projekte wurden auf Orts-, Bezirks- und Landesebene durchgeführt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Moosbrugger unterstrich Wert von Demokratie und friedvollem Miteinander

LKÖ-Präsident Moosbrugger hob in seiner Festrede den großen Wert der Landjugend als Gemeinschaft und jedes einzelnen Mitglieds hervor. "Während andere Organisationen in den Krisen der letzten Jahre geschrumpft sind, seid Ihr nicht nur gewachsen, sondern über euch hinausgewachsen", gratulierte Moosbrugger zu mittlerweile über 100.000 Mitgliedern, die er als "enorme Kraft im ländlichen Raum" bezeichnete.

Gleichzeitig betonte er auch den Wert von Demokratie und einer friedvollen Heimat. "Es ist wichtig, sich zu informieren und zu engagieren, Blinder und Marktschreier kritisch zu hinterfragen und in der Gesellschaft stets das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Mit dem Siegerprojekt 2024 beweist die Landjugend einmal mehr, dass sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert und offen für Neues ist, die eigenen Wurzeln aber gleichzeitig nie vergisst", unterstrich der LKÖ-Präsident, der allen Landjugendlichen für ihren großartigen Einsatz dankte.

Landjugend Award für Integration, Gemeinschaft und interkulturelles Miteinander

Mit dem Projekt INTERNATIONALE WELTEN – REGIONALE WURZELN setzt die Landjugend Bezirk Braunau ein starkes Zeichen für kulturelle Offenheit und Gemeinschaft. Von einer Genuss-Erlebnisreise über eine kreative Rezeptkartenbox, mit kulinarischenindrücken aus aller Welt bis hin zum ersten Landjugend Street-Food-Festival Österreichs, bei dem 14.550 Portionen an Besucher:innen ausgegeben wurden, bot das Projekt ein buntes Programm, das internationale und regionale Vielfalt verbindet. Am internationalen Bildungsprogramm standen Kurse zu internationaler Küche, Sport, Tanz, Sprache und Brauchtum, u.a. in Kooperation mit dem ZIMT Braunau (Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe). Alle 29 Ortsgruppen des Bezirks beteiligten sich und trugen dazu bei, internationale Gerichte und Kulturen zu entdecken. Begleitet vom Maskottchen 'Goosetav', der internationalen Gans wurden internationale Rezepte mit regionalen Zutaten aufgetischt.

Weitere Programmpunkte der Veranstaltung

Neben der Prämierung für das beste Landjugendprojekt wurden im Festspielhaus auch einige Urkunden verliehen. Die 29 Absolvent:innen der heurigen „AufZAQ“-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ haben feierlich auf der großen Bühne ihr Zertifikat übergeben bekommen.

Weiters wurden 22 äußerst engagierten Landjugend-Mitgliedern aus ganz Österreich ihr wohlverdientes diamantenes Leistungsabzeichen für über 1.000 LAZ-Punkte (Bildungsstunden) verliehen.

Großer Dank ergeht an die Sponsoren

Freundlich unterstützt wurde die Veranstaltung "BestOf24" vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, dem Bundeskanzleramt, der Landwirtschaftskammer Österreich, dem Lagerhaus, von Pöttinger Landtechnik, der Österreichischen Hagelversicherung, dem Raiffeisen Club, dem Maschinenring und LELY.

Bildbeschreibung:

Bild 1: Das beste Projekt des Jahres 2024 stammt von der Landjugend Bezirk Braunau

Bild 2: strahlende Gesichter: Projektleiterin Sandra Neuländner mit dem begehrten Landjugend Award

Bild 3: Der neue Bundesvorstand 2024/2025, von links: Bundesleiter Stv. Georg Waltl, Bundesleiterin Stv. Andrea Burtscher, Bundesleiter Markus Buchebner, Bundesleiterin Valentina Gutkas, Bundesleiter Stv. Philipp Gillesberger und Bundesleiterin Stv. Eva Seibl

Bild 4: LKÖ Präsident Moosbrugger spricht bei seiner Festrede großes Lob für die Landjugend aus

Fotocredit: Sophie Balber

Die Landjugend Österreich ist mit über 100.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Der Fokus liegt in der Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitglieder, dem Angebot eines attraktiven Jugendprogramms sowie in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend SpitzenfunktionärIn“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht die Landjugend zudem internationale landwirtschaftliche Fachpraktika. Mit ihren sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Jugend in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Annalena Nepita

Projektmitarbeiterin / Presseverantwortliche

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 0676/83441-8561

E-Mail: annalena.nepita@landjugend.at ; www.landjugend.at